

GRAMMER AG

HALBJAHRESBERICHT
JANUAR BIS JUNI 2019



GRAMMER

UNTERNEHMENSPROFIL

Die GRAMMER AG ist ein weltweit tätiger börsennotierter Hersteller von Sitzsystemen und Automobilinterieur. Im Geschäftsbereich Commercial Vehicles entwickelt und fertigt das Unternehmen technologisch anspruchsvolle Sitzsysteme für Nutz- und Offroad-Fahrzeuge sowie für Bahnen und Busse. Im Bereich Automotive entwickelt und produziert GRAMMER hochwertige Kopfstützen, Mittelkonsolen, Armlehnen und Interieurkomponenten sowie innovative thermoplastische Lösungen für Pkw-Hersteller.

Mit rund 15.000 Mitarbeitern ist GRAMMER in 19 Ländern weltweit tätig. Die GRAMMER Aktie ist im Prime Standard notiert und wird an den Börsen München und Frankfurt sowie über das elektronische Handelssystem Xetra gehandelt.

INHALT

1	HIGHLIGHTS ZWEITES QUARTAL 2019	8	KONZERNHALBJAHRESABSCHLUSS
2	KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT	9	Die wichtigsten Kennzahlen nach IFRS GRAMMER Konzern
2	Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	10	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
4	Segment Automotive	11	Konzern-Gesamtergebnisrechnung
5	Segment Commercial Vehicles	12	Konzernbilanz
6	Risiken/Chancen	13	Konzern-Kapitalflussrechnung
6	Ausblick	14	Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
7	Veränderungen im Vorstand der GRAMMER AG	16	ANHANG ZUM KONZERNHALBJAHRESABSCHLUSS
7	Zukunftsgerichtete Aussagen	22	DIE WICHTIGSTEN KENNZAHLEN NACH IFRS GRAMMER KONZERN – QUARTALSÜBERSICHT
7	Versicherung der gesetzlichen Vertreter	23	FINANZKALENDER 2019 UND MESSETERMINE

HIGHLIGHTS ZWEITES QUARTAL 2019

- Der **Konzernumsatz** stieg im ersten Halbjahr 2019 auf 1.051,5 Mio. EUR (01–06 2018: 927,6 Mio. EUR). Der Anstieg um 13,4 % bzw. 123,9 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist vor allem auf die Akquisition der TMD Gruppe zum 1. Oktober 2018 zurückzuführen.
- Das **Konzern-EBIT** lag mit 50,2 Mio. EUR um 8,3 Mio. EUR über dem Vorjahreswert (01–06 2018: 41,9 Mio. EUR). Die EBIT-Rendite erreichte 4,8 % (01–06 2018: 4,5 %).
- Das **operative EBIT¹** belief sich auf 50,1 Mio. EUR (01–06 2018: 43,3 Mio. EUR) mit einer operativen EBIT-Rendite von 4,8 % (01–06 2018: 4,7 %).
- Die **Eigenkapitalquote** erhöhte sich zum 30. Juni 2019 leicht auf 23 % (31.12.2018: 22 %) trotz der Erstanwendung des IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ und der negativen Bilanzauswirkungen aus der Niedrigzinsentwicklung innerhalb der Pensionsbewertung.
- Das **Segment Automotive** erreichte einen Umsatz von 745,0 Mio. EUR (01–06 2018: 646,7 Mio. EUR). Das EBIT lag mit 28,4 Mio. EUR über Vorjahresniveau (01–06 2018: 22,4 Mio. EUR) und die EBIT-Rendite verbesserte sich auf 3,8 % (01–06 2018: 3,5 %).
- Der Umsatz des **Segments Commercial Vehicles** stieg von 308,3 Mio. EUR auf 332,2 Mio. EUR. Das EBIT wuchs auf 32,5 Mio. EUR (01–06 2018: 31,2 Mio. EUR) und erreichte eine EBIT-Rendite von 9,8 % (01–06 2018: 10,1 %).
- Der Aufsichtsrat der GRAMMER AG hat am 25. April 2019 Herrn Thorsten Seehars zum neuen **Vorstandsvorsitzenden (CEO)** der Gesellschaft mit Wirkung zum 1. August 2019 bestellt.

¹ Als operatives EBIT versteht der GRAMMER Konzern ein um bewertungstechnisch erzeugte Währungs- und sonstige Einmaleffekte bereinigtes EBIT.

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

KENNZAHLEN GRAMMER KONZERN NACH IFRS

IN MIO. EUR

	01-06 2019	01-06 2018	01-12 2018
Konzernumsatz	1.051,5	927,6	1.861,3
Umsatz Automotive	745,0	646,7	1.312,6
Umsatz Commercial Vehicles	332,2	308,3	599,8
Gewinn- und Verlustrechnung			
EBITDA	91,3	65,4	101,0
EBITDA-Rendite (in %)	8,7	7,1	5,4
EBIT	50,2	41,9	48,7
EBIT-Rendite (in %)	4,8	4,5	2,6
Operatives EBIT	50,1	43,3	75,8
Operative EBIT-Rendite (in %)	4,8	4,7	4,1
Ergebnis vor Steuern	39,6	36,4	34,5
Ergebnis nach Steuern	27,6	25,2	23,2

VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

DER GRAMMER KONZERN VON JANUAR BIS JUNI 2019

KONZERNUMSATZ

Zum 30. Juni 2019 erzielte der GRAMMER Konzern Umsatzerlöse in Höhe von 1.051,5 Mio. EUR und lag damit um 123,9 Mio. EUR (13,4 %) über dem Vorjahreswert. Beide Segmente trugen zu diesem Umsatzwachstum bei. Im ersten Halbjahr verzeichnete das Segment Commercial Vehicles einen Umsatzanstieg von 7,8 % bzw. 23,9 Mio. EUR in wichtigen Kernmärkten und das Segment Automotive von 15,2 % bzw. 98,3 Mio. EUR durch die Akquisition der TMD Gruppe in der Region Americas, wohingegen die Umsatzerlöse in der Region EMEA in diesem Segment rückläufig waren.

UMSATZ NACH REGIONEN²

Durch die Akquisition der TMD Gruppe zum 1. Oktober 2018 und eigenes organisches Wachstum in den USA und in Mexiko konnte der Umsatz in der Region Americas im ersten Halbjahr 2019 mit 304,6 Mio. EUR mehr als verdoppelt werden (01-06 2018: 139,0 Mio. EUR). Aufgrund der weiterhin rückläufigen Situation in der Automobilbranche in Europa wurde in der Region EMEA ein Umsatzrückgang um 41,5 Mio. EUR (-6,5 %) auf 595,2 Mio. EUR verzeichnet. Der Rückgang betraf das Segment Automotive mit 57,8 Mio. EUR (-13,4 %) weniger Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Das Segment Commercial Vehicles hingegen wuchs im Vergleich dazu in dieser Region um 14,6 Mio. EUR (6,4 %). In der Region APAC lag der Umsatz mit 151,7 Mio. EUR nahezu unverändert auf Vorjahresniveau, wobei ein leichter Umsatzrückgang im Segment Automotive durch eine Umsatzsteigerung im Segment Commercial Vehicles aufgefangen wurde.

KONZERNERGEBNIS

Das Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) erhöhte sich deutlich um 8,3 Mio. EUR auf 50,2 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2019 gegenüber 41,9 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2018. Die EBIT-Rendite betrug damit zum 30. Juni 2019 4,8 % und ist über dem Niveau des Vorjahres von 4,5 % trotz der Belastungen aus Integrationsmaßnahmen der TMD Gruppe. Weiterhin wurde das erste Halbjahr 2019 beeinflusst durch Sonderbelastungen in Höhe von 1,5 Mio. EUR (01-06 2018: 3,4 Mio. EUR) aufgrund der nachträglichen Ausübung von Change of Control-Klauseln einzelner Mitarbeiter aus der Führungsebene sowie einmaligen Rechts- und Beratungskosten im Nachgang zur erfolgten Übernahme durch den Mehrheitsaktionär in 2018. Die Fremdwährungsgewinne beliefen sich im ersten Halbjahr 2019 auf 1,6 Mio. EUR (01-06 2018: 2,0 Mio. EUR). Unter der Berücksichtigung der genannten Sonder- und Währungseffekte ergab sich im ersten Halbjahr 2019 ein operatives EBIT von 50,1 Mio. EUR (01-06 2018: 43,3 Mio. EUR). Das Ergebnis nach Steuern des Konzerns lag mit 27,6 Mio. EUR (01-06 2018: 25,2 Mio. EUR) über dem Niveau des Vorjahres, wobei dieses durch ein fast verdoppeltes Finanzergebnis in Höhe von -10,6 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit -5,5 Mio. EUR belastet wurde.

² Im Vorjahr wurden für die Umsatzerlöse nach Regionen der einzelnen Segmente konsolidierte Werte dargestellt. Zur Verbesserung der Vergleichbarkeit mit den Informationen der Segmentberichterstattung in Anhangangabe „Informationen über geografische Gebiete“ werden diese Werte für das Halbjahr 2019 mit Konsolidierung auf Ebene der einzelnen Segmente dargestellt. Zur besseren Vergleichbarkeit erfolgte eine entsprechende Anpassung der angegebenen Vorjahreswerte.

KENNZAHLEN GRAMMER KONZERN NACH IFRS

IN MIO. EUR	01-06 2019	01-06 2018	01-12 2018
Bilanz			
Bilanzsumme	1.468,7	1.071,2	1.441,4
Eigenkapital	331,7	319,9	314,8
Eigenkapitalquote (in %)	23	30	22
Nettofinanzverbindlichkeiten	252,6	137,2	253,3
Gearing (in %)	76	43	80
Investitionen (ohne Unternehmenserwerb)	56,0	23,0	73,9
Abschreibungen	41,1	23,5	52,3
Mitarbeiter (Anzahl, Stichtag)	14.946	13.143	14.657

BILANZ³

Zum 30. Juni 2019 lag die Bilanzsumme des GRAMMER Konzerns bei 1.468,7 Mio. EUR und damit um 27,3 Mio. EUR über dem Wert zum 31. Dezember 2018 von 1.441,4 Mio. EUR. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die Anwendung neuer Bilanzierungsvorschriften des IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ zurückzuführen.

Die **langfristigen Vermögenswerte** erhöhten sich, insbesondere im Bereich der Sachanlagen, aufgrund der neuen Bilanzierungsvorschriften des IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ und der planmäßigen Investitionen auf 765,6 Mio. EUR (Vj. 696,3 Mio. EUR).

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** reduzierten sich aufgrund der Position der Zahlungsmittel von 745,1 Mio. EUR auf 703,1 Mio. EUR. Die Position der Zahlungsmittel und kurzfristigen Einlagen hat sich von 204,4 Mio. EUR um 49,9 Mio. EUR auf 154,5 Mio. EUR vermindert (30.06.2018: 96,5 Mio. EUR).

Das **Eigenkapital** erhöhte sich um 16,9 Mio. EUR von 314,8 Mio. EUR zum 31. Dezember 2018 auf 331,7 Mio. EUR. Das positive Ergebnis nach Steuern aus dem ersten Halbjahr 2019 von 27,6 Mio. EUR konnte die negativen Effekte bei den versicherungsmathematischen Verlusten aus leistungsorientierten Plänen von 13,1 Mio. EUR, ausgelöst durch eine weitere Senkung des Diskontierungssatzes, deutlich überkompensieren. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich auch aufgrund der gestiegenen Bilanzsumme nur leicht gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 auf 22,6 % (Vj. 21,8 %).

Die **langfristigen Schulden** erhöhten sich von 360,0 Mio. EUR zum Konzernabschluss 2018 auf 484,2 Mio. EUR um 124,2 Mio. EUR. Begründet ist dies durch die Aufnahme langfristiger Darlehen sowie die Effekte aus der Anwendung der neuen Bilanzierungsvorschriften (IFRS 16). Die Pensionen und ähnliche Verpflichtungen erhöhten sich durch die weitere Senkung des Diskontierungssatzes zum 30. Juni 2019 ebenfalls auf 155,3 Mio. EUR (Vj. 135,0 Mio. EUR).

Die **kurzfristigen Schulden** reduzierten sich von 766,6 Mio. EUR auf 652,8 Mio. EUR. Durch die planmäßigen Rückzahlungen von Darlehen verringerten sich die kurzfristigen Finanzschulden um 106,6 Mio. EUR auf 189,1 Mio. EUR. Weiterhin reduzierten sich die kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 358,3 Mio. EUR im Konzernabschluss 2018 auf 310,0 Mio. EUR. Gegensätzlich entwickelten sich insbesondere die sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten durch die Erstanwendung des IFRS 16. Die Nettofinanzverbindlichkeiten lagen bei 252,6 Mio. EUR (Vj. 253,3 Mio. EUR).

INVESTITIONEN

Zum 30. Juni 2019 lagen die Investitionen des GRAMMER Konzerns mit 56,0 Mio. EUR deutlich über dem Niveau des Vorjahres (01-06 2018: 23,0 Mio. EUR). Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum resultiert vor allem aus Investitionen innerhalb der am 1. Oktober 2018 neu erworbenen TMD Gruppe sowie aus den Investitionen in den bereits im Geschäftsjahr 2018 begonnenen Bau des neuen GRAMMER Technologiezentrums und der neuen Konzernzentrale in Ursensollen bei Amberg. Zum anderen sind in 2019 insgesamt neue langfristige Mietverträge in Höhe von 9,4 Mio. EUR enthalten, welche nach der neuen Bilanzierungsvorschrift IFRS 16 zu aktivieren sind und somit ab dem Geschäftsjahr 2019 unter den Investitionen geführt werden.

MITARBEITER

Die Anzahl der Beschäftigten im GRAMMER Konzern stieg auf 14.946 Mitarbeiter (30.06.2018: 13.143). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die Übernahme der US-amerikanischen TMD Gruppe zurückzuführen. Im Vergleich zum 31. Dezember 2018 stieg die Zahl der Mitarbeiter von 14.657 um 289 Mitarbeiter.

³Hinweis zu den Bilanzkennzahlen: Vj. bezieht sich auf den 31. Dezember 2018.

SEGMENT AUTOMOTIVE

KENNZAHLEN SEGMENT AUTOMOTIVE

IN MIO. EUR

	01-06 2019	01-06 2018	VERÄNDERUNG
Umsatz	745,0	646,7	15,2%
EBIT	28,4	22,4	26,8%
EBIT-Rendite (in %)	3,8	3,5	0,3 %-Punkte
Operatives EBIT	27,1	21,3	27,2%
Operative EBIT-Rendite (in %)	3,6	3,3	0,3 %-Punkte
Investitionen (ohne Unternehmenserwerb)	36,7	12,1	203,3%
Mitarbeiter (Anzahl, Stichtag)	10.911	9.036	20,8%



KOPFSTÜTZEN



ARMLEHNEN



MITTELKONSOLEN



FUNCTIONAL PLASTICS



INTERIEUR KOMPONENTEN

UMSATZ

Zum 30. Juni 2019 erhöhte sich der Umsatz des Segments von 646,7 Mio. EUR um 15,2 % oder 98,3 Mio. EUR auf 745,0 Mio. EUR. Der Anstieg resultierte insbesondere aus der Akquisition der im Oktober 2018 erstmalig einbezogenen TMD Gruppe. In der Region Americas stiegen aufgrund dessen sowie eigenen Wachstums die Umsätze von 102,1 Mio. EUR auf 265,1 Mio. EUR. Die Region EMEA blieb weiterhin mit 373,3 Mio. EUR die größte Region des Segments, trotz einer Reduzierung um 57,8 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In der Region APAC sank der Umsatz ebenfalls leicht um 6,0 % von 113,4 Mio. EUR auf 106,6 Mio. EUR.

EBIT

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) des Segments Automotive lag im Wesentlichen durch die Übernahme der TMD Gruppe in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres mit 28,4 Mio. EUR (01-06 2018: 22,4 Mio. EUR) deutlich über Vorjahresniveau. Die EBIT-Rendite des Segments lag damit im Berichtszeitraum mit 3,8 % ebenfalls über der vergleichbaren Basis 2018 mit 3,5 %. Das operative EBIT erreichte nach der Korrektur der Währungseffekte nun 27,1 Mio. EUR (01-06 018: 21,3 Mio. EUR).

INVESTITIONEN

Zum 30. Juni 2019 lagen die Investitionen des Segments mit 36,7 Mio. EUR sehr deutlich über dem Vorjahr (01-06 2018: 12,1 Mio. EUR). Darin enthalten sind 7,8 Mio. EUR aus neuen Mietverträgen aus dem Geschäftsjahr 2019, die nach der neuen Bilanzierungsvorschrift IFRS 16 zu aktivieren sind, Investitionen der zum 1. Oktober 2018 neu erworbenen TMD Gruppe sowie planmäßige Investitionen.

MITARBEITER

Im Segment Automotive lag die Anzahl der Mitarbeiter mit 10.911 aufgrund der Einbeziehung der Mitarbeiter der TMD Gruppe deutlich über Vorjahresniveau (30.06.2018: 9.036).

SEGMENT COMMERCIAL VEHICLES

KENNZAHLEN SEGMENT COMMERCIAL VEHICLES

IN MIO. EUR

	01-06 2019	01-06 2018	VERÄNDERUNG
Umsatz	332,2	308,3	7,8%
EBIT	32,5	31,2	4,2%
EBIT-Rendite (in %)	9,8	10,1	-0,3 %-Punkte
Operatives EBIT	32,3	30,3	6,6%
Operative EBIT-Rendite (in %)	9,7	9,8	-0,1 %-Punkte
Investitionen (ohne Unternehmenserwerb)	8,8	6,2	41,9%
Mitarbeiter (Anzahl, Stichtag)	3.831	3.819	0,3%

UMSATZ

Das Segment Commercial Vehicles verzeichnete dank steigender Absätze in wichtigen Kernmärkten im ersten Halbjahr 2019 einen deutlichen Umsatzanstieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 7,8 %. Absolut lag der Umsatz des Segments im Berichtszeitraum bei 332,2 Mio. EUR und damit um 23,9 Mio. EUR über dem Vorjahreswert. Der Umsatz stieg innerhalb der Region APAC mit 16,5 % prozentual am stärksten durch das Lkw-Geschäft in China. Es folgen die Regionen Americas mit einer Umsatzsteigerung von 7,3 % und EMEA mit einer Erhöhung von 6,4 %.

EBIT

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) des Segments Commercial Vehicles lag in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres bei 32,5 Mio. EUR (01-06 2018: 31,2 Mio. EUR). Die EBIT-Rendite des Segments betrug im Berichtszeitraum beachtliche 9,8 % (01-06 2018: 10,1 %). Positive Marktentwicklungen in allen Regionen zeigten ihre Wirkung auf die weiterhin gute Ergebnisperformance des Segments. Das operative EBIT von 32,3 Mio. EUR lag ebenfalls deutlich über dem Vorjahr (01-06 2018: 30,3 Mio. EUR).

INVESTITIONEN

Zum 30. Juni 2019 lagen die Investitionen des Segments mit 8,8 Mio. EUR über dem Niveau des Vorjahres (01-06 2018: 6,2 Mio. EUR).

MITARBEITER

Im Segment Commercial Vehicles lag die Anzahl der Beschäftigten zum 30. Juni 2019 mit 3.831 Mitarbeitern leicht über Vorjahresniveau (30.06.2018: 3.819).



OFFROAD

Fahrersitze für kommerzielle Nutzfahrzeuge (Landmaschinen, Baumaschinen, Stapler)



TRUCK & BUS

Fahrersitze für Lkw und Busse



RAILWAY

Passagiersitze für Bahnen, Lokführersitze

RISIKEN/CHANCEN

Die Chancen und Risiken, auf die wir im Lagebericht des Geschäftsberichts zum 31. Dezember 2018 hingewiesen und die wir dort umfassend beschrieben haben, bestehen aus unserer Sicht weiterhin. Wir verfolgen die aktuellen Entwicklungen in der Automobilbranche und in der Nutzfahrzeugindustrie sowie die derzeitigen Marktschwäche-Prognosen einer sich möglicherweise abzeichnenden Abkühlung der Konjunktur genau.

AUSBLICK

In der gesamtwirtschaftlichen Beurteilung gehen wir davon aus, dass die erläuterten Ausführungen im Konzernlagebericht 2018 weiter gelten. Wir gehen unverändert von einem weiterhin herausfordernden konjunkturellen Umfeld aus, welches sich in den für uns relevanten Märkten uneinheitlich entwickeln wird.

Im Konzern erwarten wir für das Segment Automotive trotzdem eine stabile Umsatzentwicklung, obwohl die Lage in Europa angesichts der Entwicklungen im Automobilbereich im vierten Quartal 2018 und ersten Halbjahr 2019 als kritisch zu sehen ist. Im Segment Commercial Vehicles antizipieren wir ein sehr leichtes Wachstum auf dem bereits erreichten hohen Niveau.

Unter Berücksichtigung der derzeitigen konjunkturellen Situation, der volatilen Entwicklung der Weltmärkte und der komplexen politischen Entwicklungen beurteilen wir die voraussichtliche Entwicklung des GRAMMER Konzerns im Geschäftsjahr 2019 insgesamt weiterhin verhalten positiv.

Durch den zusätzlichen Umsatz aus dem Erwerb der TMD Gruppe und das Wachstum im Segment Commercial Vehicles wird im Geschäftsjahr 2019 ein Konzernumsatz von rund 2,1 Mrd. EUR bei einem annähernd gleichbleibenden Währungsumfeld prognostiziert.

Die Entwicklung des operativen Ergebnisses wird einerseits geprägt sein von möglichen zusätzlichen Kostenbelastungen der noch durchzuführenden Erweiterungs-, Integrations- und Optimierungsprojekte in einzelnen Geschäftsfeldern des Segments Automotive und andererseits dem positiven Ergebnisbeitrag der TMD Gruppe. Weiterhin sehen wir für das Segment Commercial Vehicles auf Basis des erwarteten Geschäftsvolumens eine sehr leicht positive Steigerung im Ergebnisbeitrag. Unter der Voraussetzung, dass im Jahr 2019 keine weiteren signifikanten Sonderbelastungen wie im Jahr 2018 entstehen, wovon wir aktuell ausgehen, erwarten wir für den GRAMMER Konzern im laufenden Geschäftsjahr ein absolut gesehen gutes EBIT, welches sehr deutlich über dem EBIT des Geschäftsjahres 2018 von 48,7 Mio. EUR liegen wird. Dies zeigt bereits die Entwicklung des ersten Halbjahres mit einem EBIT von 50,2 Mio. EUR.

Auch für den G-ROCE erwarten wir entsprechend einen Anstieg gegenüber dem Geschäftsjahr 2018.

Diese Einschätzung beruht auf den oben erläuterten Prognosen zur Entwicklung der Weltwirtschaft sowie unserer Hauptabsatzmärkte und OEMs. Sollten sich diese wirtschaftlichen oder auch politische Rahmenbedingungen verschlechtern, kann dies auch negative Auswirkungen auf die Geschäfts- und Ertragslage von GRAMMER haben. Insbesondere Entwicklungen im Automobilmarkt in Europa und andere geopolitische Problemfelder können zu negativen Auswirkungen auf die Geschäfts- und Ertragslage führen. Demgegenüber können weitere positive Impulse in einzelnen Märkten des Segments Commercial Vehicles die Geschäftsentwicklung zusätzlich positiv beeinflussen. Ferner kann die Geschäftsentwicklung des GRAMMER Konzerns allgemein auch aufgrund der im Chancen- und Risikobericht des Geschäftsjahres 2018 beschriebenen Chancen und Risiken von der Prognose abweichen. Für das Folgejahr erwarten wir bei einer Fortsetzung der stabilen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen eine noch positive Entwicklung bei Umsatz und Ergebnis.

VERÄNDERUNGEN IM VORSTAND DER GRAMMER AG

Der Aufsichtsrat der GRAMMER AG hat am 25. April 2019 Herrn Thorsten Seehars zum neuen Vorstandsvorsitzenden (CEO) der Gesellschaft mit Wirkung zum 1. August 2019 für die Dauer von drei Jahren bestellt. Mit dessen Berufung wurde die Neubesetzung des Führungsgremiums erfolgreich abgeschlossen.

Bereits am 15. März 2019 hat der Aufsichtsrat der GRAMMER AG Frau Jurate Keblyte ebenfalls zum 1. August 2019 und für die Dauer von drei Jahren als Mitglied des Vorstands mit den Aufgaben des Finanzvorstandes (CFO) berufen.

Der Vorstandsvorsitzende (CEO) und CFO, Herr Manfred Pretscher, hat in einer Vereinbarung mit der GRAMMER AG, vertreten durch den Aufsichtsrat, einer weiteren Verlängerung seines Mandats, das zum 30. Juni 2019 enden sollte, zugestimmt und wird dem Vorstand bis zum 31. August 2019 angehören. Das Vorstandsmitglied Manfred Pretscher hat die Position des CEO und CFO weiterhin interimistisch bis zum 31. Juli 2019 fortgeführt und wird dann planmäßig zum 31. August 2019 aus dem Vorstand der GRAMMER AG ausscheiden.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieses Dokument enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Annahmen und Einschätzungen des GRAMMER Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Derartige Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die GRAMMER weder kontrollieren noch präzise einschätzen kann, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuerwerben und die Realisierung der erwarteten Synergieeffekte sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren oder Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von GRAMMER weder beabsichtigt, noch übernimmt GRAMMER eine gesonderte Verpflichtung, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse nach Veröffentlichung dieses Dokuments anzupassen.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss/-zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt werden, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

KONZERNHALBJAHRESABSCHLUSS

DIE WICHTIGSTEN KENNZAHLEN NACH IFRS GRAMMER KONZERN

IN MIO. EUR		
	01-06 2019	01-06 2018
Konzernumsatz	1.051,5	927,6
Umsatz Automotive	745,0	646,7
Umsatz Commercial Vehicles	332,2	308,3
Gewinn- und Verlustrechnung		
EBITDA	91,3	65,4
EBITDA-Rendite (in %)	8,7	7,1
EBIT	50,2	41,9
EBIT-Rendite (in %)	4,8	4,5
Operatives EBIT	50,1	43,3
Operative EBIT-Rendite (in %)	4,8	4,7
Ergebnis vor Steuern	39,6	36,4
Ergebnis nach Steuern	27,6	25,2
Bilanz		
Bilanzsumme	1.468,7	1.071,2
Eigenkapital	331,7	319,9
Eigenkapitalquote (in %)	23	30
Nettofinanzverbindlichkeiten	252,6	137,2
Gearing (in %)	76	43
Investitionen (ohne Unternehmenserwerb)	56,0	23,0
Abschreibungen	41,1	23,5
Mitarbeiter (Anzahl, Stichtag)	14.946	13.143
Aktienkennzahlen	30.06.2019	30.06.2018
Kurs (Xetra-Schlusskurs in EUR)	32,55	59,60
Marktkapitalisierung (in Mio. EUR)	410,4	751,4
Ergebnis je Aktie (unverwässertes/verwässertes, in EUR)	2,25	2,06

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. JANUAR – 30. JUNI DES JEWEILIGEN GESCHÄFTSJAHRES

TEUR	01–06 2019	01–06 2018
Umsatzerlöse	1.051.478	927.609
Kosten der Umsatzerlöse	-921.761	-815.035
Bruttoergebnis vom Umsatz	129.717	112.574
Vertriebskosten	-20.898	-17.331
Verwaltungskosten	-68.547	-61.256
Sonstige betriebliche Erträge	9.889	7.922
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	50.161	41.909
Finanzerträge	749	447
Finanzaufwendungen	-11.207	-5.153
Sonstiges Finanzergebnis	-145	-790
Ergebnis vor Steuern	39.558	36.413
Ertragsteuern	-11.947	-11.179
Ergebnis nach Steuern	27.611	25.234
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	27.650	25.238
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-39	-4
Ergebnis nach Steuern	27.611	25.234
Ergebnis je Aktie		
Unverwässertes/verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	2,25	2,06

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

1. JANUAR – 30. JUNI DES JEWEILIGEN GESCHÄFTSJAHRES

TEUR	01-06 2019	01-06 2018
Ergebnis nach Steuern	27.611	25.234
Beträge, die nicht in zukünftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden		
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste (-) aus leistungsorientierten Plänen		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne/Verluste (-)	-18.490	2.872
Steueraufwand (-)/Steuerertrag	5.399	-839
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste (-) aus leistungsorientierten Plänen (nach Steuern)	-13.091	2.033
Summe der Beträge, die nicht in zukünftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden	-13.091	2.033
Beträge, die unter bestimmten Bedingungen in zukünftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden		
Gewinne/Verluste (-) aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne/Verluste (-)	619	-2.858
Gewinne/Verluste (-) aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen (nach Steuern)	619	-2.858
Gewinne/Verluste (-) aus der Absicherung von Cashflow Hedges		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne/Verluste (-)	777	-2.425
Zuzüglich/abzüglich (-) ergebniswirksamer Umbuchungen in die Gewinn- und Verlustrechnung	48	-129
Steueraufwand (-)/Steuerertrag	-231	670
Gewinne/Verluste (-) aus der Absicherung von Cashflow Hedges (nach Steuern)	594	-1.884
Gewinne/Verluste (-) aus Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne/Verluste (-)	1.579	1.721
Steueraufwand (-)/Steuerertrag	-443	-323
Gewinne/Verluste (-) aus Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe (nach Steuern)	1.136	1.398
Summe der Beträge, die unter bestimmten Bedingungen in zukünftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden	2.349	-3.344
Sonstiges Ergebnis	-10.742	-1.311
Gesamtergebnis nach Steuern	16.869	23.923
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	16.912	23.935
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-43	-12

KONZERNBILANZ

FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR ZUM 30. JUNI 2019 UND 31. DEZEMBER 2018

AKTIVA

TEUR

	30.06.2019	31.12.2018
Sachanlagen	427.571	348.246
Immaterielle Vermögenswerte	208.805	214.399 ¹
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.050	2.026
Latente Steueransprüche	46.102	40.344
Sonstige Vermögenswerte	25.859	27.929
Vermögenswerte aus Kundenverträgen	55.223	63.388
Langfristige Vermögenswerte	765.610	696.332
Vorräte	192.349	190.992
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	252.049	250.009
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	4.650	7.968 ¹
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	11.782	11.458
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	154.512	204.373
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	34.321	28.438
Kurzfristige Vermögenswerte aus Kundenverträgen	53.422	51.847
Kurzfristige Vermögenswerte	703.085	745.085
Bilanzsumme	1.468.695	1.441.417

PASSIVA

TEUR

	30.06.2019	31.12.2018
Gezeichnetes Kapital	32.274	32.274
Kapitalrücklage	129.796	129.796
Eigene Anteile	-7.441	-7.441
Gewinnrücklagen	256.570	228.920
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-79.669	-68.931
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	331.530	314.618
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	179	222
Eigenkapital	331.709	314.840
Langfristige Finanzschulden	218.011	162.004
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.806	2.273
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	61.527	17.957
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	155.314	134.990
Passive latente Steuern	45.422	41.933
Verbindlichkeiten aus Kundenverträgen	2.123	799
Langfristige Schulden	484.203	359.956
Kurzfristige Finanzschulden	189.064	295.676
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	310.039	358.332
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	18.807	6.181
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	105.602	82.693
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	7.748	5.079
Rückstellungen	20.617	18.018
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Kundenverträgen	906	642
Kurzfristige Schulden	652.783	766.621
Gesamtsumme Schulden	1.136.986	1.126.577
Bilanzsumme	1.468.695	1.441.417

¹ Anpassung der Vorjahreswerte gem. IFRS 3.49, siehe Anhangangabe „Anpassung des Kaufpreises für die Übernahme der TMD Gruppe“.

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

1. JANUAR – 30. JUNI DES JEWEILIGEN GESCHÄFTSJAHRES

TEUR	01-06 2019	01-06 2018
1. Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	39.558	36.413
Überleitung zwischen Ergebnis vor Steuern und Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit		
Abschreibungen und Wertminderungen auf/von Sachanlagen	32.233	18.801
Abschreibungen und Wertminderungen auf/von Immaterielle(n) Vermögenswerte(n)	8.819	4.704
Gewinn (-)/Verlust aus Anlageabgängen	734	225
Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	4.558	3.411 ¹
Finanzergebnis	10.603	5.496
Veränderung betrieblicher Aktiva und Passiva		
Abnahme/Zunahme (-) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögenswerten	4.657	-39.416
Abnahme/Zunahme (-) der Vorräte	-1.357	-15.385
Abnahme (-)/Zunahme der Rückstellungen und Pensionsrückstellungen	-2.118	-1.816
Abnahme (-)/Zunahme der Verbindlichkeiten und sonstigen Passiva	-25.666	-5.865
Gezahlte Ertragsteuern	-6.791	-9.867
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	65.230	-3.299
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Erwerb		
Erwerb von Sachanlagen	-44.386	-20.256
Erwerb von Immateriellen Vermögenswerten	-2.237	-2.721
Abgänge		
Abgänge von Sachanlagen	23	201
Abgänge von Immateriellen Vermögenswerten	1	402
Erhaltene Zinsen	749	447
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-45.850	-21.927
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Dividendenzahlungen	0	-15.346
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	56.371	7.335
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	-95.928	-4.529
Abnahme (-)/Zunahme der Leasingverbindlichkeiten	-8.349	-591
Gezahlte Zinsen	-9.136	-3.857
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-57.042	-16.988
4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensumme 1-3)	-37.662	-42.214
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-1.150	65 ¹
Finanzmittelfonds zum 1. Januar	193.304	138.032
Finanzmittelfonds zum 30. Juni	154.492	95.883
5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Liquide Mittel	154.512	96.515
Kontokorrentkredite (inkl. kurzfr. Verb. aus Factoringverträgen) gegenüber Kreditinstituten	-20	-632
Finanzmittelfonds zum 30. Juni	154.492	95.883

¹ Anpassung der Darstellung um „Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds“ im Zeitraum 01-06 2018.

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

ZUM 30. JUNI 2019

TEUR

	GEZEICHNETES KAPITAL	KAPITALRÜCKLAGE	GEWINNRÜCKLAGEN	EIGENE ANTEILE
Stand zum 1. Januar 2019	32.274	129.796	228.920	-7.441
Ergebnis nach Steuern	0	0	27.650	0
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0
Gesamtes Periodenergebnis	0	0	27.650	0
Dividendenausschüttungen	0	0	0	0
Stand zum 30. Juni 2019	32.274	129.796	256.570	-7.441

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

ZUM 30. JUNI 2018

TEUR

	GEZEICHNETES KAPITAL	KAPITALRÜCKLAGE	GEWINNRÜCKLAGEN	EIGENE ANTEILE
Stand zum 1. Januar 2018 vor Anpassungen	32.274	129.796	254.960	-7.441
Anpassung bei Erstanwendung von IFRS 15 (nach Steuern)	0	0	-26.008	0
Anpassung bei Erstanwendung von IFRS 9 (nach Steuern)	0	0	-365	0
Stand zum 1. Januar 2018 (angepasst)	32.274	129.796	228.587	-7.441
Ergebnis nach Steuern	0	0	25.238	0
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0
Gesamtes Periodenergebnis	0	0	25.238	0
Dividendenausschüttungen	0	0	-15.346	0
Transaktion von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss	0	0	0	0
Stand zum 30. Juni 2018	32.274	129.796	238.479	-7.441

KUMULIERTES SONSTIGES ERGEBNIS

CASHFLOW HEDGES	FREMDWÄHRUNGS- UMRECHNUNG	NETTOINVESTITIONEN IN AUSLÄNDISCHE GESCHÄFTSBETRIEBE	VERS.MATHEM.	SUMME	ANTEILE OHNE BEHERRSCHENDEN EINFLUSS	KONZERN- EIGENKAPITAL
			GEWINNE U. VERLUSTE AUS LEISTUNGSOR. PLÄNEN			
-332	-11.092	-18.206	-39.301	314.618	222	314.840
0	0	0	0	27.650	-39	27.611
594	623	1.136	-13.091	-10.738	-4	-10.742
594	623	1.136	-13.091	16.912	-43	16.869
0	0	0	0	0	0	0
262	-10.469	-17.070	-52.392	331.530	179	331.709

KUMULIERTES SONSTIGES ERGEBNIS

CASHFLOW HEDGES	FREMDWÄHRUNGS- UMRECHNUNG	NETTOINVESTITIONEN IN AUSLÄNDISCHE GESCHÄFTSBETRIEBE	VERS.MATHEM.	SUMME	ANTEILE OHNE BEHERRSCHENDEN EINFLUSS	KONZERN- EIGENKAPITAL
			GEWINNE U. VERLUSTE AUS LEISTUNGSOR. PLÄNEN			
-446	-7.144	-20.314	-44.373	337.312	349	337.661
0	0	0	0	-26.008	0	-26.008
0	0	0	0	-365	0	-365
-446	-7.144	-20.314	-44.373	310.939	349	311.288
0	0	0	0	25.238	-4	25.234
-1.884	-2.850	1.398	2.033	-1.303	-8	-1.311
-1.884	-2.850	1.398	2.033	23.935	-12	23.923
0	0	0	0	-15.346	0	-15.346
0	0	0	0	0	-1	-1
-2.330	-9.994	-18.916	-42.340	319.528	336	319.864

ANHANG ZUM KONZERNHALBJAHRESABSCHLUSS

ALLGEMEINE GRUNDLAGEN

Die GRAMMER AG hat ihren Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2018 und den vorliegenden Konzernhalbjahresabschluss zum 30. Juni 2019 in Übereinstimmung mit den vom IASB (International Accounting Standards Board) herausgegebenen International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Konzernhalbjahresabschlusses und der Vergleichszahlen für das Vorjahr wurden grundsätzlich zum 30. Juni 2019 die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie dieselben Konsolidierungsgrundsätze angewendet, die auch für den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 angewandt wurden, mit Ausnahme des seit 1. Januar 2019 angewendeten Rechnungslegungsstandards IFRS 16 „Leasingverhältnisse“. Sowohl die bisher angewendeten Grundsätze und Methoden als auch die Änderungen zum 1. Januar 2019 wurden im Anhang des Konzernabschlusses 2018, der auch im Geschäftsbericht 2018 vollständig veröffentlicht ist, detailliert beschrieben und sind daher zusammen mit dem Konzernhalbjahresfinanzbericht zu lesen.

Der vorliegende Konzernhalbjahresabschluss wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen und enthält alle üblichen, laufend vorzunehmenden Anpassungen, um ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Geschäftsverlaufs des Unternehmens in den Berichtszeiträumen darzustellen. Die im ersten Halbjahr bzw. in den ersten sechs Monaten des Jahres 2019 erzielten Ergebnisse lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu.

Der Konzernhalbjahresabschluss wurde in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, werden sämtliche Werte auf Tausend Euro (TEUR) gerundet. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Beträge und Prozentangaben nicht genau zu den angegebenen Summen addieren.

ERSTANWENDUNG IFRS 16 „LEASINGVERHÄLTNISSE“

GRAMMER wendet beginnend mit dem 1. Januar 2019 die neuen Regelungen des IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ unter Verwendung der modifiziert retrospektiven Methode an. Das heißt, Umstellungseffekte wurden zu Beginn der Erstanwendung am 1. Januar 2019 kumuliert erfasst und eine Anpassung der Vergleichsperioden erfolgte nicht.

Der IFRS 16 ersetzt den Standard IAS 17 „Leasingverhältnisse“ und alle die Leasingbilanzierung betreffenden Interpretationen. Im Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2018 wurde der IFRS 16 ausführlich beschrieben. Die entsprechenden Wahlrechte sind, wie im Konzernabschluss 2018 erläutert, ausgeübt worden.

Die wesentlichen Umstellungseffekte für den GRAMMER Konzern als Leasingnehmer sind, dass zukünftig Vermögenswerte und Schulden aus ehemaligen Operating-Leasingverhältnissen von Verwaltungs- und Produktionsgebäuden, Lagern, Fahrzeugen sowie technischen Anlagen und Maschinen erfasst werden müssen.

Die Auswirkungen auf die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung bestehen erwartungsgemäß aus dem Ersatz der linearen monatlichen Aufwendungen für Operating-Leasingverhältnisse durch die Abschreibungen der Nutzungsrechte sowie Leasinggegenstände und die Zinsaufwendungen aus der Bewertung der Leasingverbindlichkeiten.

Im Konzernabschluss 2018 berichtete GRAMMER basierend auf der Änderung der Leasingdefinition 55,6 Mio. EUR als Leasingverbindlichkeiten, ausgehend von den zum 31. Dezember 2018 ausgewiesenen Leasingzahlungen für Operating-Leasingverhältnisse als Leasingnehmer in Höhe von 68,3 Mio. EUR. Aufgrund der zusätzlichen Berücksichtigung hinreichend sicherer Verlängerungs- und Kündigungsoptionen wurden in der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2019 nun 56,0 Mio. EUR als Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen erfasst.

Im Rahmen der Erstanwendung von IFRS 16 auf Operating-Leasingverhältnisse wurden die Nutzungsrechte grundsätzlich mit dem Betrag der Leasingverbindlichkeit bewertet. Für die Bewertung des Nutzungsrechts wurde zum Erstanwendungszeitpunkt der Grenzfremdkapitalzinssatz gemäß IFRS 16.C(b)(i) angewendet. Für die Bewertung des Nutzungsrechts zum Erstanwendungszeitpunkt wurden anfänglich direkt zurechenbare Kosten nicht berücksichtigt. Eine Anpassung von Vergleichsinformationen für das Geschäftsjahr 2018 erfolgte nicht.

Gemäß IAS 17 wurden Aufwendungen für Operating-Leasingverhältnisse im Betriebsaufwand, den Verwaltungs- und Vertriebskosten ausgewiesen. Demgegenüber werden Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen gemäß IFRS 16 planmäßig abgeschrieben. Aus dieser geänderten Darstellung ergab sich für das erste Halbjahr 2019 ein Anstieg des EBITDA um ca. 7,9 Mio. EUR. Daneben gab es keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

ANPASSUNG DES KAUFPREISES FÜR DIE ÜBERNAHME DER TMD GRUPPE

In Übereinstimmung mit IFRS 3.49 wurde der Geschäfts- oder Firmenwert aus der Übernahme der Toledo Molding & Die, Inc. (TMD), Toledo, Ohio, USA, zum 1. Oktober 2018 um 1.356 TEUR auf nun 71.521 TEUR reduziert. Die Verminderung resultiert aus der Festlegung des finalen Kaufpreises gemäß Vertragsunterlagen. Im Gegenzug erhöhten sich die sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte um diesen Betrag. Die Korrektur erfolgte retrospektiv. Daher wurden im Halbjahresbericht 2019 Anpassungen der Vergleichszahlen für das Geschäftsjahr 2018 vorgenommen.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernabschluss sind folgende Gesellschaften einbezogen:

	INLAND	AUSLAND	GESAMT
Vollkonsolidierte Gesellschaften (inkl. GRAMMER AG)	6	34	40
At Equity einbezogene Gesellschaften	0	1	1
Gesellschaften	6	35	41

In den Konzernabschluss sind neben der GRAMMER AG fünf inländische und 34 ausländische Gesellschaften, die von der GRAMMER AG gemäß IFRS 10 direkt oder indirekt beherrscht werden, einbezogen.

Als At Equity einbezogene Gesellschaft wird das Gemeinschaftsunternehmen GRA-MAG ausgewiesen, an dem die GRAMMER AG 50 % der Stimmrechte hält.

FINANZSCHULDEN**LANGFRISTIGE FINANZSCHULDEN**

Die langfristigen Finanzschulden setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR	30.06.2019	31.12.2018
Schuldscheindarlehen	154.511	136.852
Andere	63.500	25.152
Langfristige Finanzschulden	218.011	162.004

Die langfristigen Finanzschulden erhöhten sich aufgrund langfristiger Neuaufnahmen von ausgelaufenen Schuldscheindarlehen und Darlehen.

KURZFRISTIGE FINANZSCHULDEN

Die kurzfristigen Finanzschulden setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR	30.06.2019	31.12.2018
Schuldscheindarlehen	1.611	47.688
Kontokorrentkredite	20	11.069
Andere	187.433	236.919
Kurzfristige Finanzschulden	189.064	295.676

Die kurzfristigen Finanzschulden in Höhe von insgesamt 189,1 Mio. EUR lagen unter dem Niveau des Jahresabschlusses 2018 (Vj. 295,7 Mio. EUR). Dieser Rückgang resultiert hauptsächlich aus planmäßigen Fälligkeiten von in den kurzfristigen Finanzschulden enthaltenen Schuldscheindarlehen und Darlehen.

EIGENKAPITAL

Die Entwicklung des Eigenkapitals des GRAMMER Konzerns ist in der Eigenkapitalveränderungsrechnung auf den Seiten 14/15 dargestellt.

Das gezeichnete Kapital sowie die Kapitalrücklage blieben unverändert zum 31. Dezember 2018. Die Gewinnrücklagen erhöhten sich aufgrund des positiven Ergebnisses des ersten Halbjahres 2019.

Das kumulierte sonstige Ergebnis beinhaltet im Wesentlichen versicherungsmathematische Verluste aus leistungsorientierten Plänen sowie die verrechneten Veränderungen aus den Nettoinvestitionen nach IAS 21 einschließlich darauf verrechnete latente/tatsächliche Steuern.

Die GRAMMER AG hat nach Beschlussfassung der Hauptversammlung der GRAMMER AG am 12. Juli 2019 im laufenden Geschäftsjahr für das Geschäftsjahr 2018 eine Dividende in Höhe von 0,75 EUR pro Aktie beschlossen. Die Ausschüttung erfolgt somit erst im 2. Halbjahr 2019. Insgesamt werden unter Berücksichtigung der für das Geschäftsjahr 2018 nicht dividendenberechtigten Aktien (330.050 eigene Aktien) 9,2 Mio. EUR (Vj. 15,3 Mio. EUR) Dividende aus dem Bilanzgewinn ausgeschüttet. Der Restbetrag von 32,4 Mio. EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

FINANZINSTRUMENTE

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER FINANZINSTRUMENTE

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Fair Values sowie Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten. Der Fair Value eines Finanzinstruments ist der Preis, der in einem geordneten Geschäftsvorfall zwischen Marktteilnehmern am Bemessungstichtag für den Verkauf eines Vermögenswerts eingenommen bzw. für die Übertragung einer Schuld gezahlt würde.

TEUR					
	BEWERTUNGS- KATEGORIE NACH IFRS 9	BUCHWERT 30.06.2019	FAIR VALUE 30.06.2019	BUCHWERT 31.12.2018	FAIR VALUE 31.12.2018
Aktiva					
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	FAAC	154.512	154.512	204.373	204.373
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	FAAC	252.049	252.049	250.009	250.009
Sonstige finanzielle Vermögenswerte					
Darlehen und Forderungen	FAAC	5.757	5.757	9.675 ¹	9.675 ¹
Beteiligungen	FVOCI	50	50	51	51
Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte	FVTPL	0	0	0	0
Derivate mit Hedge-Beziehung	n.a.	893	893	268	268
Passiva					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	311.845	311.845	360.605	360.552
Kurz- und langfristige Finanzschulden	FLAC	407.075	407.075	457.680	459.342
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten					
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	797	797	2.200	2.200
Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen (Vj. Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing)	n.a.	78.889	78.889	21.087	19.415
Derivate ohne Hedge-Beziehung	FLTPL	0	0	0	0
Derivate mit Hedge-Beziehung	n.a.	648	648	851	851
Davon aggregiert nach Bewertungskategorien gemäß IFRS 9:					
Aktiva					
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	FAAC	412.318	412.318	464.057 ¹	464.057 ¹
Finanzielle Vermögenswerte erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert	FVOCI	50	50	51	51
Finanzielle Vermögenswerte erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	FVTPL	0	0	0	0
Passiva					
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten	FLAC	719.717	719.717	820.485	822.094
Finanzielle Verbindlichkeiten erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	FLTPL	0	0	0	0

¹ Anpassung der Vorjahreswerte gem. IFRS 3.49, siehe Anhangangabe „Anpassung des Kaufpreises für die Übernahme der TMD Gruppe“.

BEWERTUNG ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT

In der folgenden Tabelle werden die quantitativen Angaben zur Bemessung des beizulegenden Zeitwerts der Vermögenswerte und Schulden nach Hierarchiestufen zum 30. Juni 2019 dargestellt:

TEUR	SUMME	STUFE 1	STUFE 2	STUFE 3
Zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte Vermögenswerte				
Derivative finanzielle Vermögenswerte				
Devisentermingeschäfte	893	0	893	0
Zinsswaps	0	0	0	0
Zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte Schulden				
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten				
Devisentermingeschäfte	0	0	0	0
Zinsswaps	648	0	648	0
Schulden, für die ein beizulegender Zeitwert ausgewiesen wird				
Verzinsliche Darlehen				
Verpflichtungen aus Leasingverhältnissen und Mietkaufverträgen	81.734	0	81.734	0
Kurz- und langfristige Finanzschulden	407.075	0	407.075	0

In der folgenden Tabelle werden die quantitativen Angaben zur Bemessung des beizulegenden Zeitwerts der Vermögenswerte und Schulden nach Hierarchiestufen zum 31. Dezember 2018 dargestellt:

TEUR	SUMME	STUFE 1	STUFE 2	STUFE 3
Zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte Vermögenswerte				
Derivative finanzielle Vermögenswerte				
Devisentermingeschäfte	268	0	268	0
Zinsswaps	0	0	0	0
Zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte Schulden				
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten				
Devisentermingeschäfte	136	0	136	0
Zinsswaps	715	0	715	0
Schulden, für die ein beizulegender Zeitwert ausgewiesen wird				
Verzinsliche Darlehen				
Verpflichtungen aus Finanzierungs-Leasingverhältnissen und Mietkaufverträgen	22.777	0	22.777	0
Kurz- und langfristige Finanzschulden	459.342	0	459.342	0

Die Stufen der Fair-Value-Hierarchie spiegeln die Bedeutung der für die Bewertung verwendeten Inputdaten wider und sind wie folgt abgestuft:

Stufe 1: Auf aktiven Märkten notierte (nicht angepasste) Marktpreise für identische Vermögenswerte und Verbindlichkeiten.

Stufe 2: Für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit liegen entweder direkt oder indirekt beobachtbare Inputdaten vor, die keine notierten Preise nach Stufe 1 darstellen.

Stufe 3: Für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit herangezogene Inputdaten, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

In der Berichtsperiode gab es keine Umgruppierungen zwischen Stufe 1 und Stufe 2. In Stufe 3 der Bemessungshierarchie haben keine Zuordnungen stattgefunden.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG**SEGMENTINFORMATIONEN**

Die Segmentinformationen werden für die Segmente Automotive und Commercial Vehicles dargestellt.

Die zentralen Posten und die Eliminierungen konzerninterner Transaktionen werden in den Spalten „Central Services“ und „Eliminierungen“ ausgewiesen.

Die entsprechenden Erläuterungen zu den Tätigkeitsfeldern sind auch im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 ausgewiesen.

BERICHTSSEGMENTE**ZUM 30. JUNI 2019**

TEUR	COMMERCIAL		CENTRAL		GRAMMER KONZERN
	VEHICLES	AUTOMOTIVE	SERVICES	ELIMINIERUNGEN	
Erlöse aus Verkäufen an externe Kunden	313.995	737.483	0	0	1.051.478
Erlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten	18.253	7.549	0	-25.802	0
Umsatzerlöse	332.248	745.032	0	-25.802	1.051.478
Segmentergebnis (EBIT)	32.462	28.437	-10.758	20	50.161

ZUM 30. JUNI 2018

TEUR	COMMERCIAL		CENTRAL		GRAMMER KONZERN
	VEHICLES	AUTOMOTIVE	SERVICES	ELIMINIERUNGEN	
Erlöse aus Verkäufen an externe Kunden	287.506	640.103	0	0	927.609
Erlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten	20.766	6.612	0	-27.378	0
Umsatzerlöse	308.272	646.715	0	-27.378	927.609
Segmentergebnis (EBIT)	31.192	22.423	-11.668	-38	41.909

INFORMATIONEN ÜBER GEOGRAFISCHE GEBIETE

Die folgende Tabelle enthält Informationen zu den Erlösen von externen Kunden der geografischen Gebiete des Konzerns:

01-06 2019

TEUR	NACH SITZ DER GESELLSCHAFTEN			
	EMEA	AMERICAS	APAC	KONZERN
Umsätze Automotive	373.396	265.086	106.550	745.032
Umsätze Commercial Vehicles	242.668	44.254	45.326	332.248
Eliminierungen	-20.832	-4.773	-197	-25.802
Umsatzerlöse	595.232	304.567	151.679	1.051.478

01-06 2018

TEUR	NACH SITZ DER GESELLSCHAFTEN			
	EMEA	AMERICAS	APAC	KONZERN
Umsätze Automotive	431.216	102.104	113.395	646.715
Umsätze Commercial Vehicles	228.129	41.252	38.891	308.272
Eliminierungen	-22.660	-4.342	-376	-27.378
Umsatzerlöse	636.685	139.014	151.910	927.609

In der Region EMEA (Europe, Middle-East, Africa) sind alle europäischen Gesellschaften zusammengefasst bis hin zu den Gesellschaften in der Türkei und Südafrika. Die Region Americas beinhaltet alle Gesellschaften in Nord-, Mittel- und Südamerika und in der Region APAC (Asia Pacific) sind alle chinesischen Gesellschaften inklusive Japan vereint.

ANGABEN ÜBER BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

In der nachfolgenden Tabelle werden Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen zum 30. Juni 2019 und 30. Juni 2018 dargestellt:

TEUR					
NAHESTEHENDE UNTERNEHMEN UND PERSONEN		VERKÄUFE AN NAHESTEHENDE UNTERNEHMEN UND PERSONEN	KÄUFE VON NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN	FORDERUNGEN GEGENÜBER NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN	VERBINDLICH- KEITEN GEGENÜBER NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN
GRA-MAG Truck Interior Systems LLC	2019	4.847	0	3.399	0
	2018	4.215	0	4.400	0
Ningbo Jifeng Auto Parts Co., Ltd.	2019	200	1	6	1
	2018	481	265	174	0
Jiye Auto Parts GmbH	2019	2.387	0	2.508	0
	2018	0	0	0	0
Jifeng Automotive Interior GmbH	2019	1	0	0	0
	2018	0	0	0	0
Jifeng Automotive Interior CZ s.r.o.	2019	0	21	0	8
	2018	0	2	0	0
Ningbo Jifeng Technology Co., Ltd.	2019	0	890	0	329
	2018	0	827	0	580

Die Gesellschaften Ningbo Jifeng Auto Parts Co., Ltd., Jifeng Automotive Interior CZ s.r.o., Ningbo Jifeng Technology Co., Ltd. und Jifeng Automotive Interior GmbH werden wie das direkte Mutterunternehmen der GRAMMER AG (Jiye Auto Parts GmbH) letztlich mittelbar von der Familie Wang beherrscht. Mit diesen Unternehmen hat GRAMMER direkte Beziehungen über Warenlieferungen und Dienstleistungen.

HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

Zum 30. Juni 2019 bestehen Bürgschaften in Höhe von 600 TEUR. Diese wurden vor allem als Erfüllungsbürgschaft für Vertragsverletzungen gewährt.

DIE WICHTIGSTEN KENNZAHLEN NACH IFRS GRAMMER KONZERN – QUARTALSÜBERSICHT

IN MIO. EUR	Q2 2019	Q2 2018	01-06 2019	01-06 2018
Konzernumsatz	517,4	473,2	1.051,5	927,6
Umsatz Automotive	366,7	332,8	745,0	646,7
Umsatz Commercial Vehicles	163,7	154,5	332,2	308,3
Gewinn- und Verlustrechnung				
EBITDA	47,1	33,4	91,3	65,4
EBITDA-Rendite (in %)	9,1	7,1	8,7	7,1
EBIT	26,2	21,5	50,2	41,9
EBIT-Rendite (in %)	5,1	4,5	4,8	4,5
Operatives EBIT	27,1	22,8	50,1	43,3
Operative EBIT-Rendite (in %)	5,2	4,8	4,8	4,7
Ergebnis vor Steuern	22,8	18,8	39,6	36,4
Ergebnis nach Steuern	16,0	13,0	27,6	25,2
Bilanz				
Bilanzsumme	1.468,7	1.071,2	1.468,7	1.071,2
Eigenkapital	331,7	319,9	331,7	319,9
Eigenkapitalquote (in %)	23	30	23	30
Nettofinanzverbindlichkeiten	252,6	137,2	252,6	137,2
Gearing (in %)	76	43	76	43
Investitionen (ohne Unternehmenserwerb)	23,6	13,0	56,0	23,0
Abschreibungen	20,9	11,9	41,1	23,5
Mitarbeiter (Anzahl, Stichtag)			14.946	13.143
Aktienkennzahlen			30.06.2019	30.06.2018
Kurs (Xetra-Schlusskurs in EUR)			32,55	59,60
Marktkapitalisierung (in Mio. EUR)			410,4	751,4
Ergebnis je Aktie (unverwässertes/verwässertes, in EUR)			2,25	2,06

FINANZKALENDER 2019 UND MESSETERMINE¹

WICHTIGE TERMINE FÜR AKTIONÄRE UND ANALYSTEN

Quartalsmitteilung 3. Quartal 2019	12.11.2019
------------------------------------	------------

WICHTIGE MESSETERMINE

Caravan Salon, Düsseldorf, Deutschland	30.08.–08.09.2019
IMHX, Nec Birmingham, Großbritannien	24.09.–27.09.2019
Fenatran, São Paulo, Brasilien	14.10.–18.10.2019
Gie Expo, Louisville, Kentucky, USA	16.10.–18.10.2019
Busworld Brüssel, Brüssel, Belgien	18.10.–23.10.2019
Automotive Interiors Expo Novi, Novi, Michigan, USA	22.10.–24.10.2019
CeMAT Asia, Shanghai, China	23.10.–26.10.2019
China Commercial Vehicle Show, Wuhan, China	01.11.–04.11.2019
Agritechnica, Hannover, Deutschland	10.11.–16.11.2019

¹ Alle Termine sind vorläufige Angaben. Änderungen vorbehalten.

KONTAKT

GRAMMER AG

Georg-Grammer-Straße 2
92224 Amberg

Postfach 14 54
92204 Amberg

Telefon 096 21 66 0
Telefax 096 21 66 1000
www.grammer.com

INVESTOR RELATIONS

Boris Mutius
Telefon 096 21 66 2200
Telefax 096 21 66 32200
E-Mail investor-relations@grammer.com

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

GRAMMER AG
Postfach 14 54
92204 Amberg

ERSCHEINUNGSDATUM

13. August 2019

SATZ UND LAYOUT

Kirchhoff Consult AG, Hamburg

Der Halbjahresbericht des GRAMMER Konzerns liegt in deutscher und englischer Sprache vor.

GRAMMER AG
Postfach 14 54
92204 Amberg
Telefon 0 96 21 66 0
www.grammer.com